

Das Sommerfest 2014 in Güsen

Der Wanderverein „Wanderfreunde Dessau e.V.“ führt in regelmäßigen Abständen ein Vereins- Sommerfest durch. Dafür sind aber besondere Rahmenbedingungen üblich geworden. Dieses Fest sollte natürlich in der Natur stattfinden, denn Wanderfreunde sind auch Naturfreunde, am liebsten natürlich im Wald. Gleichzeitig sollte diese Veranstaltung auch mit einer kleinen Wanderung verbunden sein. Da die Wanderfreunde dieses Fest selbst gestalten, beteiligt sich jeder Teilnehmer, in dem er etwas Essbares oder Trinkbares beisteuert. Vom selbstgebackenen Kuchen, eigenen Salaten bis zu Fettschnitten und selbst kreierten Bowlen reichen die Gaben, die Wanderfreunde mit dem Auto zum Ort des Sommerfestes transportieren. Das bedeutet, dass es eine Küche mit Geschirr und Bestecken geben muss. Außerdem wird traditionell auch gegrillt. Auch dafür müssen entsprechende Gerätschaften vorhanden sein. Und die Wanderfreunde möchten natürlich trocken sitzen, wenn es regnen sollte. Auch für Toiletten muss gesorgt sein.

Alle diese Bedingungen erfüllte die Jagdhütte des Vereins „Natur- und Waldfreunde Güsen e.V.“ bestens. Der Vorsitzende des Vereins holte uns nicht nur vom Bahnhof Güsen ab, sondern er betreute uns auch beim Ausrichten des Mittagessens und Kaffeetrinkens. Außerdem führte er uns zum Blumenhof Tusch, der für viele Wanderfreunde ein Beispiel für eine gelungene Gartengestaltung war. Der sich anschließende Spaziergang durch den Wald zum höchsten Punkt der Gegend und den Walderlebnispfad rundeten den kulturellen Teil des Sommerfestes ab.

Die Rahmenbedingungen, die die Jagdhütte Güsen für ein Sommerfest bietet, sind für uns mit 40 Personen ideal gewesen und wir bedanken uns beim Ehepaar Tusch und wir können die Jagdhütte als Veranstaltungsort nur empfehlen.

